

INHALT

PALLETWAYS
GESCHICHTE DER
NACHHALTIGKEIT
BIS HEUTE

Seite 4



TRANSNATUR
ALICANTE TRITT
DEM IBERIA-
NETZWERK BEI

Seite 6



DIE ROLLSPED
LTD FEIERT IHR
30-JÄHRIGES
JUBILÄUM

Seite 10



D&D TRANSPORT
KÜNDIGT
HOCHRANGIGE
ERNENNUNG AN

Seite 14



hub

SOMMER 2023


Palletways
We Deliver
an Imperial™ company

NEUES AUS DEM PALLETWAYS-NETZWERK

KI in der Logistik – was die Zukunft bringt

Die Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert bereits eine Vielzahl von Sektoren und wird auch für die Logistikbranche große Veränderungen bringen. In dieser Ausgabe sehen wir uns die Zukunftspläne der Unternehmensgruppe für diese Technologie an.

Mehr dazu auf Seite 5.

LUIS BERICHTET...



Herzlich willkommen zur Sommerausgabe von The Hub. Viele Menschen sprechen davon, wie aufregend es ist, zu sehen, wie Künstliche Intelligenz (KI) verschiedene Branchen revolutioniert; bei uns ist das nicht anders. In dieser Ausgabe gehen wir der Frage nach, wie KI die Logistiklandschaft weiter verbessern kann, um ein noch nie dagewesenes Maß an Leistungsfähigkeit, Genauigkeit und Automatisierung in der Branche zu erreichen. Von prädikativen Analysen zur Optimierung von Lieferkettenabläufen bis hin zu intelligenten Routing-Algorithmen, die Lieferzeiten und Kosten minimieren können, zeigen wir, wie KI-gestützte Lösungen Prozesse rationalisieren und erhebliche Verbesserungen in der gesamten Logistik ermöglichen.

Wir berichten auch darüber, wie ermutigend es ist, die Bemühungen unserer Netzwerkpartner zu sehen, ihre negativen Auswirkungen auf den Planeten zu reduzieren. Ihr Engagement für Nachhaltigkeit ist mehr als lobenswert. In dieser Ausgabe heben wir die verschiedenen Nachhaltigkeitsinitiativen der Gruppe hervor, wie z. B. den Einsatz erneuerbarer Energiequellen und die Umsetzung von Strategien zur Abfallverringering.

Unsere Mitglieder sind die treibende Kraft hinter unserem gemeinsamen Erfolg und wir sind stolz darauf, die Fortschritte, die sie in der gesamten Gruppe erzielt haben, mit Ihnen zu teilen. In dieser Ausgabe lesen Sie über die jüngsten Investitionen der Mitglieder in innovative Technologien, erfahren mehr über bemerkenswerte Neueinstellungen und wichtige Jubiläen.

Mit einer Fülle von aufschlussreichen Artikeln inspirierenden Geschichten und anregenden Interviews wird diese Sommerausgabe Sie mit Sicherheit begeistern und zum Nachdenken anregen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft der Logistik begrüßen, in der Innovation, Nachhaltigkeit und Fortschritt zusammen für eine bessere Welt sorgen werden.

Luis Zubialde
Chief Executive Officer
Palletways Group Limited

Innovation in Aktion

In der letzten Ausgabe von The Hub haben wir über unsere Arbeit an der Neugestaltung der Palletways Plus-App berichtet.

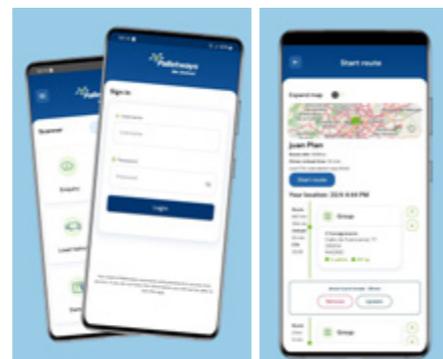


Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die App nun zur Veröffentlichung bereit ist. Unser Entwicklerteam hat die App auf eine modernere Plattform migriert und ihre Funktionen aktualisiert, um die Erfassung von Sendungsausnahmen in Echtzeit zu ermöglichen.

Die App verfügt über einige sehr nützliche Funktionen, wie z. B. Audit-Informationen und Schadensberichte, Routenplanung für die Fahrer zur Optimierung ihrer Lieferrouten, detaillierte Sendungsinformationen und sogar Benachrichtigung für Mittagspausen!

Wir sind sicher, dass Sie Ihnen das moderne Design gefallen wird und die Navigation einfacher geworden ist. Außerdem ist sie in mehreren Sprachen verfügbar, sodass jedes Mitglied unseres Netzwerks sie nutzen kann.

Wir hoffen, dass diese neue und verbesserte Version von Palletways Plus Sie überzeugen kann. Trotzdem sind wir immer auf der Suche nach Möglichkeiten, unsere Tools zu verbessern und unsere IT-Team würde sich über Ihr Feedback freuen. Das IT-Team steht Ihnen auch zur Verfügung, falls Sie Probleme mit der App haben sollten.



Die neue App sieht moderner aus und bietet eine einfachere Navigation; die Fahrer können ihre Lieferrouten optimieren

TREFFEN MIT DEM MITGLIED



In dieser Ausgabe von The Hub werfen wir einen Blick auf Sogedim, seit 2021 ein einflussreiches Mitglied des Palletways Italien-Netzwerks, das auch das regionale Hub in Mailand verwaltet. Wir sehen uns zudem Sogedims beeindruckende Geschichte und ehrgeizigen Pläne für die Zukunft an. Der CEO und Gründer, Emanuele Codazzi, teilt seine Ansichten.

Was ist die Geschichte von Sogedim?

Unsere Reise begann 1984 als kleines Textilvertriebsunternehmen. Im Laufe der Jahre sind wir gewachsen und haben unsere territoriale Reichweite und unsere Dienstleistungen ausgeweitet, um uns zu einem internationalen Logistikunternehmen zu entwickeln.

Heute sind wir auf Transport und integrierte Logistik spezialisiert und zeichnen uns durch nationale und internationale Transporte per LKW, Luft- und Seefracht aus, einschließlich der Abwicklung von ADR-Gütern.

Unser strategischer Standort in Mesero, in der Nähe des internationalen Flughafens Mailand-Malpensa, ist entscheidend für leistungsfähige Verbindungen zwischen der Lombardei und dem Piemont.

Was unterscheidet Sogedim von der Konkurrenz?

Unser Ansporn ist die Verpflichtung zu Qualität und ein umfassendes Dienstleistungsangebot. Unser Schwerpunkt liegt auf technologischem Fortschritt und Mitarbeiterschulungen, und wir wissen um die Bedeutung der Synergie zwischen diesen beiden Bereichen für ein nachhaltiges Wachstum.

Wie bleiben Sie motiviert und sorgen dafür, dass Ihre Mitarbeiter es auch sind?

Unser Slogan „Smart People. Smart Freight“ verkörpert perfekt die Essenz unserer operativen Identität, unseres Images und unserer Werte und motiviert uns, immer besser zu werden. Die Leidenschaft unserer Mitarbeiter und ihr Wunsch, Projekte zu verwirklichen, sind immer wieder beeindruckend. Wir sind auch stolz darauf, dass wir die Belegschaft in mittel- bis langfristige Projekte einbeziehen, sodass sie sich sehr stark in den Entscheidungsprozess eingebunden fühlt. Dies fördert ein Umfeld, das talentierte Mitarbeiter anzieht, motiviert und an das Unternehmen bindet und die berufliche Entwicklung unterstützt.

Was sind die größten Herausforderungen in der Logistikbranche?

Wir sind mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, die von den globalen wirtschaftlichen Tendenzen bestimmt werden. Die letzten Jahre haben einige Hindernisse mit sich gebracht, wie z. B. die Pandemie, steigende Energie- und Kraftstoffkosten und geopolitische Instabilität. Diese Herausforderungen unterstreichen jedoch die Bedeutung der Logistik in der Wirtschaftskette. Anpassungsfähigkeit an plötzliche Marktveränderungen und Investitionen in Technologie sind der Schlüssel zum erfolgreichen Umgang mit diesen Faktoren.

Was gefällt Ihnen am meisten am Logistiksektor?

Die Dynamik der Branche. Jeder Tag bringt neue Entdeckungen, Probleme, Trends und Lösungen, die ein flexibles, gut geplantes Vorgehen erfordern, um erfolgreich zu sein.

Warum wollten Sie dem Palletways-Netzwerk beitreten?

Der Beitritt zum Palletways-Netzwerk im Jahr 2021 war eine strategische Entscheidung – er hat uns ermöglicht, unseren Kunden einen besseren Service zu bieten, einschließlich schnellerer Abfahrten und Abholungen im ganzen Land. Die Zugehörigkeit zu einem starken und organisierten Netzwerk hat es uns ermöglicht, uns zu diversifizieren, neue Partnerschaften zu schließen und leistungsstarke Logistiklösungen anzubieten.

Was sind die Vorteile einer Mitgliedschaft im Palletways-Netzwerk?

Es gibt viele! Wir sind in der Lage, die Geschwindigkeit zu erhöhen, um einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen, kürzere Laufzeiten zu bieten und den Kundenservice zu verbessern.

Wie sieht die Zukunft von Sogedim aus?

Es liegen aufregende Zeiten vor uns – wir planen die Eröffnung eines neuen Logistik-Drehkreuzes in Norditalien und eine weitere Ausweitung der nationalen und internationalen Routen. Außerdem haben wir vor kurzen die Lebensmittelsparte der Firma Schenker übernommen, die sich auf den Transport von temperaturgeführten und tiefgekühlten Produkten spezialisiert hat, und wir konzentrieren uns auf das Wachstum unserer neuen, erweiterten Lebensmittelsparte und Getränkeparte.

Mit einer beeindruckenden Erfolgsbilanz und einem visionären Ansatz bin ich mir sicher, dass wir in der Logistik- und Transportbranche auch weiterhin für Furore sorgen und die Zukunft des Sektors mitgestalten werden.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN DES MITGLIEDS

- Standort:** Mesero in der Lombardei, Teil der Metropole Mailand
- Flotte:** 120 Fahrzeuge
- Dienstleistungen:** Nationale und internationale Transporte per LKW, Luft- und Seefracht, einschließlich ADR-Güter und integrierte Logistik
- Anzahl der Mitarbeiter:** 270



“
Wir wollen in allen unseren Einrichtungen energiesparende Funktionen einführen, darunter leistungsfähige Abfallentsorgungssysteme und LED-Beleuchtung.
”

Palletways Nachhaltigkeitsstrategie – von damals bis heute

Die Logistikbranche hat weltweit eine der größten Auswirkungen auf die Umwelt, und es war noch nie so wichtig wie heute, die Fahrten nachhaltiger zu gestalten, um den CO₂-Fußabdruck der Branche zu verringern.

Auf Konzernebene werden intermodale Transportlösungen für den Fernverkehr untersucht, um Kohlendioxidemissionen und die Umweltbelastung zu reduzieren und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit zu steigern und die Kosten zu senken. Dazu gehört die Zustellung von Sendungen mit Elektrofahrzeugen und Großraumfahrzeugen wie Megatrucks, um die Routen zu optimieren und die Emissionen zu senken.

Christian Zink, Group Service Quality Manager, sagt: „Palletways ist auf Entdeckungsreise, um den konzernweiten Kohlendioxidausstoß zu verringern. Es gibt viele hervorragende Nachhaltigkeitsinitiativen, die es wert sind, dass man sie publik macht. Die Maßnahmen sind in unseren einzelnen Netzwerken unterschiedlich, aber es ist gut zu sehen, was bisher erreicht wurde, und zu prüfen, was wir als Kollektiv noch tun können, um unsere Auswirkungen auf die Umwelt

ISO-Zertifizierungen

Viele Netzwerke sind ISO-zertifiziert – seit 2015 ist das Iberia-Netzwerk nach den Normen 9001, 14001, 14064, 14067, 45001 und 26000 für sein Qualitäts- und Umweltmanagement, die Berichterstattung über Treibhausgase und Emissionen, den CO₂-Fußabdruck, die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und die soziale Verantwortung akkreditiert. Das Vereinigte Königreich ist bereits seit einiger Zeit nach ISO 14001 zertifiziert. Das Team in Italien hat vor kurzem die Akkreditierungen nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 erneuert; das Team Deutschland hat sich auf den Weg gemacht, das Gleiche zu tun.

Hub grün gestalten

Auch unsere Hub sind „grüner“ geworden. Das neue italienische Hub in Bologna verfügt über mehr als 1 100 Photovoltaik-Paneele mit einer Leistung von 550 kW und Elektroladestationen für Nutz- und Privatfahrzeuge. Weitere Maßnahmen wie das Recycling, die Wiederverwendung von Regenwasser und das Pflanzen von 130 neuen Bäumen sollen den Kohlenstoffausstoß des Unternehmens ausgleichen.

Unser Netzwerk in Ungarn hat sich dazu verpflichtet, Papier im Büro zu recyceln, den Papierverbrauch zu reduzieren und die Arbeit im Home Office zu fördern, um den CO₂-Fußabdruck zu verringern. Die Einrichtungen von Iberia wurden auf LED-Beleuchtung umgestellt, und das Team hat sich verpflichtet, mit zertifizierten Unternehmen zusammenzuarbeiten, die umweltfreundliche Recyclingdienste anbieten können. Das Vereinigte Königreich hat ebenfalls LED-Beleuchtung eingeführt und ist zu einem Ökostromanbieter gewechselt. Die Verwendung von biologisch nicht abbaubaren Reinigungslösungen für Fahrzeugwaschanlagen wurde im britischen Netzwerk reduziert.

Große Verbesserungen

Palletways Deutschland hat seit 2021 elektrische Gabelstapler angemietet, anstatt gasbetriebene Geräte zu verwenden. In der Zwischenzeit testet das britische Netzwerk Fahrzeuge, die mit Biokraftstoff betrieben werden, erstellt einen jährlichen Energie- und Kohlendioxidbericht (SECR) und tritt in Phase 4 des ESOS-Projekts (Energy Saving Opportunity Scheme) für die Regierung ein.

Christian fügt hinzu: „Wir wollen in allen unseren Einrichtungen energiesparende Funktionen einführen, darunter leistungsfähige Abfallentsorgungssysteme und LED-Beleuchtung. Dies sind relativ einfache Dinge, die wir alle im Rahmen unserer Umweltverpflichtung tun können, um weiter daran zu arbeiten, ein nachhaltiges Logistikunternehmen zu sein.“

KI IN DER LOGISTIK: WAS IST MÖGLICH?

Es wurde bereits viel über Künstliche Intelligenz (KI) geschrieben und darüber, wie sie eine Vielzahl von Sektoren vom Gesundheitswesen bis zum Transportwesen revolutioniert. Und es scheint, als könnte sie auch die Logistikbranche verändern. Von automatisierten Lagern bis hin zu optimierten Lieferwegen, KI hat das Potenzial, Logistikdienstleistungen so zu verbessern, dass sie die Leistungsfähigkeit steigern, Kosten senken und einen besseren Service bieten.

Chris Walters, Group IT Director, erläutert, wie KI bei Palletways eingesetzt wird und welche Zukunftspläne die Gruppe für diese Technologie hat: „Wir setzen KI schon seit einiger Zeit ein und sind von den ersten Ergebnissen beeindruckt, aber wir haben erst an der Oberfläche dessen gekratzt, was möglich ist. KI ist fantastisch bei der Trendanalyse und der Kapazitätsvorhersage, die beide in der Logistik entscheidend sind. Die Berechnung von Kennzahlen, die es uns ermöglichen, effektiver zu arbeiten, wird sich positiv auf die finanzielle Leistung von uns allen auswirken.“

Verblüffende Ergebnisse

„Wir setzen KI bereits in unseren Data-Warehouse-Analysen und in unserer Softwareentwicklung ein, und die Ergebnisse sind verblüffend. Wir sehen jedoch noch viele weitere Möglichkeiten, insbesondere in den Bereichen Kundenservice und Service Excellence.

„Big Data“ ist zu einem allgemein bekannten Begriff geworden, und durch diese Analyse können wir einen viel

besseren Einblick in unser Netzwerk gewinnen. Die Möglichkeit, Millionen von Sendungen sofort zu analysieren und innerhalb von Minuten Schlussfolgerungen zu ziehen, ist für die künftige Planung sehr wertvoll.“

Leistungsfähiger Transport von Paletten

„Die Logistik hat einen enormen Einfluss auf den Planeten, und die KI öffnet Türen, um die Verwaltung von Millionen von Daten zu ermöglichen, die früher unmöglich zu verstehen gewesen wären. Jetzt können wir alle logistischen Variablen berücksichtigen, um den Transport von Paletten leistungsfähiger zu gestalten. Multipliziert man dies mit den Millionen von Paletten, die wir jedes Jahr transportieren, sind erhebliche Fortschritte bei unserem Beitrag zur Nachhaltigkeit möglich.“

„KI wird auch den Mitgliedern zugutekommen. Unser Netzwerk basiert auf gutem Service, sei es bei der pünktlichen Lieferung oder bei der Bereitstellung rechtzeitiger Informationen und Transparenz. Es ist ein wichtiges Instrument, das Palletways hilft, einen Service als Netzwerk zu erbringen, der weiterhin erstklassig ist.“

„Ich sehe KI zwar nicht als Bedrohung für Arbeitsplätze, aber sie ist nicht unproblematisch. Angriffe auf Webseiten und Online-Unternehmen finden täglich statt, und KI macht diese Bedrohungen noch komplexer und aggressiver. Auch wir haben eine Zunahme von KI-generierten Angriffen festgestellt, und unser Team arbeitet im Hintergrund intensiv daran, diese zu bekämpfen.“

Servicequalität

„Meiner Meinung nach wird der künftige Erfolg von KI in der Logistik damit zusammenhängen, dass gute Daten als Grundlage zum Lernen herangezogen werden. Die Analyse dieser Rohdaten schafft die Möglichkeit, Engpässe und Probleme in allen Bereichen der Lieferkette zu beseitigen. Die Kunden sind besser informiert und weniger frustriert, die Geschäftsintegration wird reibungsloser und leichter umzusetzen sein und die Qualität der erbrachten Dienstleistung wird besser denn je sein.“

„Wir haben eine Gruppe gebildet, die speziell die Anwendungen und potenziellen Vorteile von KI aus einem Querschnitt des Unternehmens diskutiert. Unsere Team Sitzungen und Workshops sind immer abwechslungsreich, interessant und sehr innovativ!“

Spannende Perspektiven

„KI hat bereits Einzug in die Logistik gehalten, aber viele spannende Möglichkeiten liegen noch vor uns. Je fortschrittlicher die KI-Systeme werden, desto mehr Verantwortung werden sie übernehmen und unsere Arbeitsweise und die des gesamten Logistiksektors verändern.“

“
Wir setzen KI schon seit einiger Zeit ein und sind von den ersten Ergebnissen beeindruckt, aber wir haben erst an der Oberfläche dessen gekratzt, was möglich ist.
”



Iberia-Mitglieder setzen auf Wachstum

Zwei Mitglieder des Iberia-Netzwerks haben erhebliche Mittel investiert, um ihre betrieblichen Abläufe zu verbessern.

Azur Cargo in der spanischen Stadt Ávila hat in eine größere, nachhaltigere Betriebsstätte investiert. Der neue Betrieb verfügt über ein 7 000 m² großes, überdachtes Lager, fünf Be- und Entladebrücken, 10 000 m² Lagerhallen im Freien und 300 m² Bürofläche. Die größere Fläche soll die operative Abwicklung der über das Palletways-Netzwerk verwalteten Paletten verbessern und die für Palletways Iberia durchgeführten Arbeiten optimieren.

Das Unternehmen ist seit mehr als 45 Jahren im Transportsektor tätig und verzeichnet jedes Jahr ein Wachstum von rund 15 %. Die neue Fläche wird es dem Team ermöglichen, die Hauptaktivitäten des Unternehmens in den Bereichen Vertrieb und Lagerung sowie Cross-Docking, Montage und Vormontage, unter anderem für den Automobilsektor, auszubauen.

Palletways Iberia setzt sich dafür ein, seine Mitglieder zu ermutigen, in ihren Einrichtungen nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen und ihren Fuhrpark auf Hochleistungsfahrzeuge umzustellen, die mit erneuerbaren Energiequellen betrieben werden. Azur Cargo plant, noch in diesem Jahr einen Mega-Truck für seine Palletways-Dienstleistungen und bis 2024 vier Duo-Auflieger in Betrieb zu nehmen.

Durch diese Investition werden die Strecken optimiert und die Umweltbelastung verringert. Außerdem wird das Unternehmen Solarpaneele installieren, um seine Flotte von Elektrofahrzeugen mit Strom zu versorgen.

Der Manager von Azur Cargo, Luis Rodríguez, Manager of Azur Cargo, sagte: „Der Sektor verändert sich rasant, und wir müssen uns an die neuen Bedürfnisse unserer Kunden anpassen, damit wir den hochwertigen Service, für den wir und Palletways Iberia bekannt sind, beibehalten und gleichzeitig den Umfang der Sendungen im Netzwerk erhöhen können.“



Azur Cargo in Ávila

In der Zwischenzeit hat Transnatur Norte in Irun in eine neue 3 200 m² Betriebsstätte und einen Megatruck für seine Routen zum Hub in Saragossa investiert, um seine neuen Dienstleistungen im Bereich der Palettenfracht zu unterstützen und sein Engagement für Palletways zu intensivieren. Dies ermöglicht Transnatur Norte, auf das

steigende Volumen zu reagieren, seinen CO₂-Fußabdruck und seine Kosten zu reduzieren und den Kunden die besten Reaktionszeiten zu bieten.

General Manager, Eduardo Lopetegui von Transnatur Norte sagte: „Unser Unternehmen wächst und unsere verbesserten Strukturen werden dazu beitragen, unsere Wachstumsrate zu erhöhen und unsere Arbeit im Palletways Iberia-Netzwerk zu verbessern, auf dessen Zugehörigkeit wir sehr stolz sind.“

Der Managing Director von Palletways Iberia, Gregorio Hernando, fügte hinzu: „Unser Netzwerk wird dank der Bemühungen unserer Mitglieder, den besten Service zu bieten, jeden Tag stärker. Gemeinsam sind wir führend im Sektor des Expressversand von palettierten Gütern, und mit Mitgliedern wie Azur Cargo und Transnatur Norte, die in ihre Betriebsstätten investieren, wird unser Netzwerk weiter wachsen.“



Transnatur Norte in Irun

Hola an das neue Alicante-Mitglied

Die Gewinnung eines neuen Mitglieds in Alicante hat das Palletways-Netzwerk in Italien erweitert.

Das Familienunternehmen Transnatur Alicante ist seit vier Jahrzehnten in diesem Gebiet tätig. Das Unternehmen bietet eine Reihe von Logistiklösungen an und kann nun als Teil des Palletways-Netzwerks seinen Kunden palettierte Fracht innerhalb von 24 bzw. 48 Stunden an jeden beliebigen Ort in Spanien und Portugal liefern und erhält Zugang zu neuen internationalen Märkten.

Das Unternehmen hat Erfahrung darin, sich an die Bedürfnisse des Marktes anzupassen und sich weiter

zu entwickeln. Aus diesem Grund hat es beschlossen, sich dem Palletways-Netzwerk anzuschließen, was die Lieferzeiten innerhalb Spaniens und Portugals verbessern wird.

Managing Director Gregorio Hernando von Palletways Iberia sagt: „Es ist eine großartige Nachricht, dass führende Unternehmen des Sektors unserem Mitgliedernetzwerk beitreten, um unsere Reichweite und unsere Dienstleistungen zu erweitern, insbesondere im Südosten Spaniens, der für Palletways Iberia geografisch von strategischer Bedeutung ist.“

Mit der Aufnahme von Transnatur Alicante steigt die Gesamtzahl der

Mitglieder im Palletways Iberia-Netzwerk auf mehr als 70 lokale Unternehmen, die ganz Spanien und Portugal bedienen können.



Transnatur Alicante hat das Netzwerk von Palletways Iberia verstärkt

Palletways Iberia strebt ein Wachstum von zehn Prozent an

Palletways Iberia strebt für das kommende Jahr ein Wachstum von zehn Prozent an, 17 Jahre nachdem das Unternehmen sein Transport-Netzwerk für Spanien und Portugal in Betrieb genommen hat.

Das Netzwerk, dessen Größe sich seit 2018 verdoppelt hat, hat bereits 1,3 Mio. Paletten transportiert und verzeichnete in den letzten 12 Monaten ein Wachstum von zehn Prozent. Heute arbeitet das Unternehmen mit mehr als 70 unabhängigen Transportunternehmen zusammen, die zusammen täglich rund 6 000 Paletten transportieren.

Die jüngsten Investitionen werden das Transport-Netzwerk auf weiteres langfristiges Wachstum vorbereiten. Die Einrichtung eines neuen, 2 100 m² großen, umweltfreundlichen Hub im Hafen von Barcelona im sogenannten Mittelmeerkorridor wurde strategisch gewählt, um die Lieferungen nach Katalonien und auf die Balearen zu beschleunigen, die Kosten zu senken und die Umweltbelastung zu verringern.

Außerdem feierte das Team kürzlich sein 15-jähriges Bestehen in Portugal. Im vergangenen Jahr hat das Team mit Unterstützung der vier Mitglieder des Netzwerks, zu dem das Gründungsmitglied, Garland, Moldtrans Portugal und

die Neuzugänge TMB und Rangel gehören, mehr als 85 000 Paletten transportiert – eine Steigerung von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Managing Director Gregorio Hernando von Palletways Iberia sagt: Wir sind stolz darauf, unser 17-jähriges Bestehen in Iberia mit ausgezeichneten Ergebnissen und mit Optimismus und Engagement für stetige Verbesserungen in der Zukunft zu feiern. Unser Erfolg ist das Ergebnis von Teamarbeit, der Einbindung unseres wichtigen Mitgliedernetzwerks, unseres Engagements für Innovationen, unserer Mitglieder und ihrer Kunden und vor allem für die Umwelt. Wir werden weiterhin investieren, um einen hochwertigen, flexiblen und leistungsfähigen Service zu bieten, wobei Nachhaltigkeit und Innovation unsere Grundpfeiler sind.“

Mit der neuen Einrichtung in Barcelona erhöht sich die Zahl der Hub im Iberia-Netzwerk auf vier; das zentrale Hub in Alcalá de Henares, Madrid, das Süd-Hub in Jaén, das den Südosten und Südwesten Spaniens abdeckt, und Saragossa, das den Nordosten und den internationalen Transitverkehr abdeckt und kürzlich sein 12-jähriges Bestehen feierte.

“

Wir sind stolz darauf, unser 17-jähriges Bestehen in Iberia mit ausgezeichneten Ergebnissen und mit Optimismus und Engagement für stetige Verbesserungen in der Zukunft zu feiern.

”



Palletways Iberia arbeitet mit mehr als 70 unabhängigen Transportdienstleistern zusammen, die jeden Tag rund 6 000 Paletten transportieren

HEUTE SCHON DAS MORGEN LIEFERN

Nationale Konferenz Palletways UK



Stadium MK

Im Juni veranstaltete das Team von Palletways UK seine nationale Konferenz. Auf der Veranstaltung trafen sich führende Vertreter von Palletways. Betriebsexperten und innovative Denker, um die wichtigsten Errungenschaften, Meilensteine und strategischen Initiativen zu erörtern, die das Netzwerk auf seinem Weg zur Service Excellence vorangebracht hatten.

Die Veranstaltung fand im Stadium MK statt, einem Fußballstadion in Milton Keynes, einer der jüngsten Städte des Landes, die die Essenz einer zukunftsorientierten Planung verkörpert.

Inspiration finden

Milton Keynes wurde sorgfältig mit Blick auf die Zukunft geplant. Die visionäre Stadtplanung und Nachhaltigkeitsinitiativen haben internationale Anerkennung gefunden und machen Milton Keynes zu einem Beispiel für die Kraft des zukunftsorientierten Denkens. Ausgedehnte Grünflächen, umweltfreundliche Infrastrukturen, innovative Verkehrssysteme und energieeffiziente Gebäude zeugen von einer zukunftsweisenden Entwicklung, von der sich jeder inspirieren lassen kann, so der Geschäftsführer Rob Gittins.

Rob drückte seine Dankbarkeit gegenüber allen aus, die ihm zum Gewinn der „Auszeichnung als Geschäftsmann des Jahres“ bei den Express and Star Business Awards 2023 gratuliert haben. Er begrüßte die Delegierten, die sich mit einem gemeinsamen Ziel zu der Veranstaltung eingefunden hatten: Dem Austausch von Neuigkeiten aus der Wirtschaft, der Erkundung des Engagements von Palletways für die Zukunft und der Weichenstellung für eine bessere Zukunft.

Akteure des positiven Wandels

Er sagte, dass Unternehmen in der heutigen Welt mehr tun müssen, als einfach nur zu existieren; wir müssen mit gutem Beispiel vorangehen und einen positiven Wandel herbeiführen. Zudem ermutigte er die Gäste, zusammenzuarbeiten und Wissen zu teilen, um neue Möglichkeiten zu erschließen, die das Schicksal der Logistikbranche bestimmen werden. Auch hob er hervor, dass die Einbeziehung der Nachhaltigkeit in die grundlegenden Geschäftspraktiken zur Verbesserung unseres Planeten beitragen und unsere langfristige Lebens- und Wettbewerbsfähigkeit steigern wird.

Warwick Trimble, Direktor des Netzwerks, sprach über die Stärke des Unternehmens, das mit 144 Mitgliedsunternehmen, die dem Netzwerk nun angehören, stetig wächst. Darüber hinaus wurden 34 Verträge seit 2020 verlängert. Wenn die derzeitigen wirtschaftlichen Aussichten anhalten, wird das Netzwerk in den kommenden Monaten voraussichtlich auf 150 Mitglieder anwachsen. Er lobte das Mitgliederbetreuungsteam, das sieben Regionen abdeckt – eines der größten in der Branche – und insgesamt 345 Jahre Logistikerfahrung vorweisen kann, 216 Jahre allein im Bereich Paletten-Transport. Er sprach darüber, wie operative Überprüfungen zur Rationalisierung von Prozessen die operative Leistung bei Ramage Transport und H&M Distribution verbessert haben, und er forderte andere Mitgliedsunternehmen auf, sich zu melden, wenn sie Unterstützung benötigen.



Mike Harrison

Effizienter Service

Der Operations Director, Mike Harrison, betonte die Bedeutung hervorragender Dienstleistungen (Service Excellence) für den Erfolg und stellte fest, dass das neue Bonus-Malus-System die Leistungsverbesserung und Verantwortlichkeit gefördert hat. Er sagte, dass Investitionen wie die zusätzliche Lagerhalle bei Fradley und die £1 Million in Infrastruktur zu einem beständigen, leistungsfähigen Service beitragen würden. Auch die jüngsten Erweiterungen in Europa, wie das 14 000 m² große Hub in Madrid und das 21 000 m² große Hub in Bologna, werden die internationalen Kapazitäten von Palletways weiter stärken.



Damian Gilbertson und Vanda Roberts

Er hob die Bedeutung inspirierender Führungspersönlichkeiten hervor, die Denkweisen ändern und Talente optimal einsetzen, um Erfolg zu fördern. Er sprach über die Wiedereinführung des ELP-Programms (Energising Leaders Programme) von Palletways, das sich an aufstrebende Führungskräfte richtet und den Schwerpunkt auf Führung, Veränderungsmanagement und strategisches Denken legt. Es hat ein äußerst positives Feedback von den knapp 20 Kandidaten erhalten, die den Kurs bisher absolviert haben. Es eignet sich hervorragend zum Lernen und zum Knüpfen von Kontakten, und er ermutigte die Gäste, das Wissen der Palletways-Mitarbeiter und der Mitgliedsunternehmen, die die Kurse anbieten, zu nutzen.

Richard Miller, Leiter der IT-Abteilung im Vereinigten Königreich, erörterte die technologischen Fortschritte, die das britische Netzwerk von Palletways revolutioniert haben, und erklärte, dass die Einführung der Palletways-ID bemerkenswerte Fortschritte macht. Er merkte an, dass das Team, wie bei allen Innovationen, die zuerst auf den Markt kommen, ständig lernt und sich verbessert, aber die einzigartige Barcode-Lesetechnologie bleibt in der Branche unübertroffen, wobei Palletways sich für die laufende Entwicklung der nächsten Phase engagiert.

Provokateure

Damian Gilbertson, Corporate Sales Director, sprach über die Bedeutung neuer Vermarktungswege in Verbindung mit grundlegenden geschäftlichen Veränderungen wie technologischen Innovationen, Übernahmen oder Geschäftsentwicklung. Er sagte, unabhängig von der Art des Wandels müssten wir ihn annehmen und zu unserem Vorteil nutzen. Er forderte die Mitglieder des Netzwerkes auf, zu den Provokateuren der Branche zu werden. In einer Welt, die zunehmend von mobilen Geräten geprägt ist, sprach er über eine Reihe von Palletways jüngsten Innovationen, wie z. B. neue Vermarktungswege über Affiliate-Partner und die Einführung eines Tests mit dem globalen Online-Auktionshaus eBay. Er forderte die Mitglieder auf, sich nicht nur auf das Wesentliche zu konzentrieren, da sie dabei das Offensichtliche übersehen könnten.

Vanda Roberts wurde als neuer Head of Commercial des Netzwerks angekündigt, eine Position, die sie Anfang des Monats antrat. Zuletzt war Vanda unter anderem Depot Managerin bei Palletways Edinburgh und General Managerin bei Palletways Scotland. In den letzten acht Jahren haben Vanda und ihr Team zwei verlustbringende Standorte erfolgreich in rentable Unternehmen umgewandelt und dabei den Mitgliedern stets ein hohes Serviceniveau geboten. Als Finalistin bei den diesjährigen „Everywoman in Logistics Awards“ sagte Vanda, dass ihr Hauptaugenmerk darauf liegt, mit der Unterstützung der Commercial Support Manager das kommerzielle Wachstum für alle auf profitable und nachhaltige Weise zu maximieren und

gleichzeitig sicherzustellen, dass die kommerzielle Verkaufsfunktion kundenorientiert ist. Sie sagte, dass regionale Workshops, der Austausch bewährter Praktiken und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern wertvolle Erkenntnisse liefern werden, die für das künftige Wachstum von entscheidender Bedeutung sind.

Andrew Jones, General Manager des Strategic Member Development, ging auf das Thema Nachhaltigkeit und dessen Auswirkungen auf Unternehmen ein. Die Gäste erfuhren, dass ein Paletten-Netzwerk die CO₂-Emissionen um bis zu 90 % reduzieren kann, und er hob einige der britischen Initiativen hervor, darunter Kohlenstoffmessungen, die Förderung des Radfahrens zur Arbeit und Recyclingprogramme. Er ermutigte die Delegierten, sich den ausgestellten Volta-LKW anzuschauen und mit Repräsentanten zu sprechen, wenn sie mehr Informationen über diese Elektro-LKW ohne Abgasausstoß haben möchten.

Mark Barlow, Regional General Manager, sprach über die Prioritäten von Palletways, darunter Sicherheit, Wohlbefinden, Ethik, Engagement in der Gemeinschaft, Klimawandel und Personalentwicklung, während Beckie Littlewood, Senior Marketing Executive, über die Rolle des Netzwerkmarketings sprach und die Mitglieder darauf hinwies, dass das Team bei einer Reihe von Marketingfragen behilflich ist, sei es bei der Gewinnung eines neuen Publikums oder der Unterstützung bei Google-Rankings.

Streitkräfte

Maggie Williamson, General Manager Service Excellence, sprach über das Streitkräfteabkommen. Sie ermutigte die Mitglieder, sich an FrontFoot zu beteiligen, einem britischen Karriereportal, das sich ausschließlich an Arbeitgeber richtet, die den Streitkräften freundlich gesinnt sind und wo sie direkt mit ehemaligen Angehörigen der Streitkräfte in Kontakt treten können.

Warwick sagte, dass das aktive Engagement für die Streitkräfte eine der Hauptleistungen des neu-gestalteten Platinum Awards sei, das neben den allgemeinen Vorteilen der Zugehörigkeit zu einem Paletten-Netzwerk auch die gemeinsame Serviceleistung, das Wachstum des nationalen und europäischen Volumens und die Verpflichtung zur Förderung eines nachhaltigeren Betriebs umfasst.



Maggie Williamson und Warwick Trimble

Positive Auswirkungen

Abschließend sagte Rob, dass die Konferenz das unermüdliche Streben des Unternehmens nach betrieblicher Exzellenz, inspirierender Führung und nachhaltigem Wachstum verdeutlicht habe und dass das britische Netzwerk durch Innovation, Investitionen und Engagement für den Service in der Lage sei, seinen positiven Einfluss auf die Logistikbranche fortzusetzen.

Rollsped Ltd feiert 30 Jahre im Geschäft

Die Rollsped Kft., ein Mitglied des Palletways Ungarn-Netzwerks, feierte vor Kurzem ihr 30-jähriges Jubiläum.

Das Unternehmen wurde 1991 gegründet, als der Eigentümer, Sándor Szűcs-Szabó den ersten LIAZ-LKW für den internationalen Güterverkehr kaufte. Ein Jahr später erstand er einen gebrauchten Volvo-Anhänger und die Rollsped Ltd. begann mit einem einzigen Kraftfahrer, der heute noch bei dem Unternehmen angestellt ist, seine Arbeit.



Das Unternehmen ist auch stolz auf sein beträchtliches Wachstum. In den letzten zehn Jahren hat es seinen Umsatz verdreifacht und die Anzahl von Mitarbeitern und seiner Flotte verdoppelt, die jetzt aus etwa 80 Fahrzeugen besteht.

Sándor, der Gründer und Eigentümer von Rollsped sagte: „Die Liebe zum Autofahren wurde mir schon in jungen Jahren von meinem Vater quasi in die Wiege gelegt. Sobald ich die Schule beendet und meinen Führerschein hatte, begann ich, einen IFA-LKW zu fahren. Ich erhielt meinen internationalen Führerschein und hatte das Glück, einen LKW kaufen zu können, um internationale Transporte durchführen zu können.“

Als Rollsped dem Palletways-Netzwerk beitrug, bediente es die Städte im Bezirk Bács-Kiskun mit zwei Nahverkehrs-LKWs. Seit dem 1. Januar 2023 betreibt es drei Sattelzugmaschinen und 17 Nahverkehrs-LKWs mit einem Gesamtgewicht von 12 bis 18 Tonnen im Bereich von Bács-Kiskun, Csongrád-Csanád, Békés und Jász-Nagykun-Szolnok und transportiert mehr als 5 000 Paletten pro Monat. Die durchschnittliche Anzahl von Lieferungen stieg von acht im Jahr 2019 auf 153 im ersten Halbjahr dieses Jahres an.

Das Team von Rollsped beobachtet das globale wirtschaftliche Umfeld und ist in der Lage, seine Dienstleistungen entsprechend

den Marktbedingungen anzupassen und zu optimieren.

Sándor fügte hinzu: „Wir sind seit vielen Jahren in Europa unterwegs und haben uns auf den internationalen Transport spezialisiert, und unsere Flotte ist jedes Jahr gewachsen. Vor einigen Jahren stellten wir jedoch fest, dass es in Ungarn eine große Nachfrage nach inländischem Palettensammelgut gibt, was uns dazu veranlasste, uns 2018 dem Palletways-Netzwerk anzuschließen.“

„Heute ist unser Kerngeschäft zwar nach wie vor der internationale Güterverkehr, aber unser Inlandsgeschäft wächst und wir planen, eine eigens dafür bestimmte Lagerabteilung einzurichten. Anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums können wir mit Stolz verkünden, dass wir in diesem Monat ein 2 500 (1>m² großes Logistikzentrum mit ausreichend Lagerfläche für 2 200 Paletten eröffnen werden.“

„Ich bin unglaublich stolz auf das Unternehmen und die Menschen, die darin arbeiten - mit der Unterstützung meiner Familie haben wir ein faires Umfeld für unsere Mitarbeiter geschaffen, das Arbeits- und Privatleben in familienfreundlicher Form miteinander in Einklang bringt. Das zahlt sich aus, denn unser Team wächst für unsere Kunden über sich hinaus – das Ergebnis ist ein solides Unternehmen, von dem wir alle profitieren.“

“
Ich bin unglaublich stolz auf das Unternehmen und die Menschen, die darin arbeiten - mit der Unterstützung meiner Familie haben wir ein faires Umfeld für unsere Mitarbeiter geschaffen, das Arbeits- und Privatleben in familienfreundlicher Form miteinander in Einklang bringt.
 ”



Palletways Italien spricht einen Toast auf das Sponsoring von Cinemadivino aus

Seit Jahrzehnten vertrauen Kunden aus dem Weinsektor Palletways Italien die Erbringung leistungsfähiger Logistikdienstleistung an.

Erneutes Sponsoring

Als Zeichen der Unterstützung und des Engagements für den internationalen Weinmarkt hat Palletways Italien sein Sponsoring für das Cinemadivino erneuert. Ein Festival, das Essen, Wein und Kino verbindet und von Weingütern der Region Emilia-Romagna veranstaltet wird.

Berührend

Das Festival findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt und läuft noch bis zum 7. September. Die diesjährige Veranstaltung wird noch emotionaler sein, da die Gäste ihre Unterstützung für die von der jüngsten Flutkatastrophe betroffenen Menschen in Emilia-Romagna zeigen können.

Unversehrtheit

Massimiliano Peres, CEO von Palletways Italien, sagte: „Wir arbeiten tagtäglich mit den Weinherstellern zusammen, um ihre Produkte in ganz Italien und Europa zu versenden, und setzen alles daran, die Unversehrtheit dieser wertvollen Sendungen zu garantieren. Unser innovativer und technologischer Ansatz mit unserem Track-und-Trace-System garantiert den Schutz wertvoller Produkte wie Wein und ermöglicht den Kunden, vollständige Transparenz über die Lieferungen, indem sie sie in Echtzeit verfolgen können.“

Schätzungen zufolge hat die italienische Weinbranche einen Wert von 31,3 Milliarden Euro und beschäftigt in 530 000 Unternehmen insgesamt rund 870 000 Mitarbeiter.



Palletways Italien scheut keine Mühen, um die Unversehrtheit von wertvollen Sendungen wie Wein zu garantieren

Stärkung der Kompetenzen an der italienischen Sales Academy

Wie bereits in der letzten Ausgabe von The Hub angekündigt, hat Palletways Italien den ersten Kurs der neuen Sales Academy vorgestellt, der derzeitige und potenzielle Mitglieder des Netzwerks unterstützen soll.

Seitdem haben die Mitarbeiter des italienischen Netzwerks den Mitgliedern Zugang zu kostenlosen Schulungen über die modernsten Vertriebswerkzeuge ermöglicht, um ihnen zu helfen, ihre Wachstumsziele zu erreichen und ihren Geschäftsansatz zu verbessern. Palletways Italien organisierte eine Veranstaltung im Sipelunga Golf Club in den malerischen Hügeln von Bologna, die es den Mitgliedern ermöglichte, ihre Stärken zu feiern und zu überlegen, in welchen Bereichen sie sich verbessern können.

Der CEO von Palletways Italien, Massimiliano Peres, überreichte zusammen mit dem Commercial Officer des Netzwerks, Walter Brillo, den Delegierten Teilnahmekunden, bevor sie bei dem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt Bologna das gemeinsame Mittagessen genossen.

Dazu sagte Massimiliano: „Die Vorstellung unserer Sales Academy ist Teil unseres Engagements, die Mitglieder in Italien mit so vielen Informationen wie möglich über eine Reihe von unverzichtbaren Werkzeugen auszustatten. Die jüngste Veranstaltung war nicht nur lehrreich, sondern hat auch den Teamgeist gestärkt und unseren Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich über bewährte Praktiken auszutauschen, wovon ihre einzelnen Unternehmen und natürlich auch unser Netzwerk profitieren werden.“

„Die Initiative war ein solcher Erfolg und das Feedback der Gäste war so positiv, dass die Planungen für eine weitere Ausgabe unserer Sales Academy bereits in vollem Gange sind.“



Delegierten erhielten Teilnahmekunden, bevor sie bei dem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt Bologna das gemeinsame Mittagessen genossen

Palletways Benelux erweitert die Abteilung Vertrieb & Marketing

Palletways Benelux hat vor kurzem sein Vertriebs- und Marketingteam am Standort Nijmegen verstärkt und Marloes Rutten und Philip Nabbe in der Abteilung willkommen geheißen. Die Erweiterung ist Teil eines ehrgeizigen Plans zur Steigerung des Frachtvolumens und zur Erweiterung der Anzahl der Transportunternehmen innerhalb des Netzwerks.

Geschäftsentwicklung zur Steigerung des Volumens

Marloes, die zum Sales Executive ernannt wurde, wird sich in erster Linie auf die Geschäftsentwicklung, die Akquise, die interne Vertriebsunterstützung und die Durchführung von Kundenbesuchen konzentrieren, um eine Steigerung des Frachtvolumens zu erreichen. Marloes sagte: „Ich freue mich darauf, in der Logistikbranche etwas bewirken zu können. Ich freue mich darauf, mit dem bestehenden Team zusammen zu arbeiten, neue Geschäftsbeziehungen zu pflegen und das Volumenwachstum voranzutreiben sowie mein Fachwissen zu nutzen, um die Marke Palletways in den Benelux-Ländern weiter zu stärken.“

Bevor sie zu Palletways kam, war Marloes als Office Account Manager bei der Koninklijke Paardekooper Gruppe und als Verwaltungsassistentin bei Beheer- en Belegingsmaatschappij Dornick B.V., Ans Mol Makelaardij und OOvB adviseurs en accountants tätig. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Management-Assistentin an der Breda University of Applied Sciences.

Unterstützung der Mitglieder

Als neu ernannter Marketing Officer wird Philip die Social Media-Kanäle von Palletways verwalten und die unabhängigen Transportunternehmen, die Teil des Benelux-Netzwerks sind, unterstützen. Seine Aufgabe ist es, die Mitglieder bei Marketingaktivitäten zu unterstützen, einschließlich SEO, SEA, E-Mail-Marketing, sowie zur Entwicklung und Gestaltung von Marketingmaterialien und Web-Content beizutragen.



Philip Nabbe

Er kommentierte dies mit den Worten: „Ich bin begeistert, dass ich dem dynamischen Team von Palletways Benelux beitreten kann. Dies ist eine großartige Gelegenheit, Teil eines so zukunftsorientierten Unternehmens zu sein, das seine Präsenz im europäischen Netzwerk ausbauen will. Ich freue mich darauf, meine Fähigkeiten einzusetzen, um die Marketingbemühungen von Palletways zu verstärken und eng mit unseren engagierten Mitgliedern zusammenzuarbeiten.“

Philip hat sein Studium „Commercial Economics and Marketing“ an der Hogeschool van Arnhem en Nijmegen abgeschlossen und zuvor Berufserfahrung bei Bellier Communications, Apostle Technologies und Recruitment Now gesammelt.



Marloes Rutten

Die Transland-Gruppe – erfolgreich seit 1993

Die Transland-Gruppe, die im Vereinigten Königreich und in Irland tätig ist, feierte ihr 30-jähriges Bestehen. Die Geschäftsleitung beging diesen Anlass mit einer Dankesfeier für die Mitarbeiter, indem sie ihre Teams in Dublin und Fradley online miteinander verband, damit sie gemeinsam feiern konnten!

In den Gründungsjahren konzentrierte sich die Transland-Gruppe vor allem auf die Spedition und den Sammelgutverkehr zwischen Irland, dem Vereinigten Königreich und dem europäischen Festland. In den frühen 2000er Jahren erkannte das Unternehmen jedoch, dass die Spediteure auf palettierte Fracht und insbesondere auf die Nutzung von Paletten-Netzwerken umstiegen. Dies hatte einen grundlegenden Einfluss auf die Branche und brachte eine enorme Verbesserung des Dienstleistungsniveaus in Bezug auf Transparenz.

Infolge dieser Marktverschiebung war Managing Director Kieran Conlon im Jahr 2004 Mitbegründer von PalletXpress – Irlands erstem unabhängigen Paletten-Netzwerk, das heute 3 500 Paletten pro Tag auf der gesamten irischen Insel transportiert. Aufgrund dieser regionalen Erfahrung schloss sich die Transland-Gruppe 2008 dem Palletways-Netzwerk an, als sie etwa 100 Paletten pro Tag transportierte. Heute beschäftigt das

Unternehmen 55 Mitarbeiter im Büro und als Kraftfahrer und verfügt über einen Fuhrpark von 30 Fahrzeugen, darunter eine Reihe von Sattelschleppern, Sattelzügen und Kleintransportern, die für eine Vielzahl von Kunden und Netzwerkanforderungen ausgelegt sind, welches etwa 220 Paletten pro Tag zwischen dem Vereinigten Königreich und Irland für Palletways transportiert.

Kieran sagte: „Ich bin sehr stolz darauf, den Meilenstein von 30 Jahren erreicht zu haben, denn viele unserer Konkurrenten hatten nicht so viel Glück. Ich glaube, der Schlüssel zu unserer Langlebigkeit liegt darin, Markttrends zu verstehen und mit ihnen mitzugehen und die besten Mitarbeiter zu beschäftigen – und dafür zu sorgen, dass sie gut bezahlt werden, damit sie sich innerhalb und außerhalb des Unternehmens entfalten können.“



Das Management der Transland-Gruppe feierte dieses Ereignis mit einer Dankesfeier für die Mitarbeiter

„Mit Blick auf die nächsten fünf Jahre glaube ich, dass die Logistikbranche eine technologische Revolution erleben wird, die durch Umweltrends und Gesetze vorangetrieben wird. Es besteht eine spürbare Dringlichkeit für die Branche, so schnell wie möglich umweltfreundlich zu werden, und dies muss von den Transportunternehmen angenommen werden, sonst werden sie nicht überleben, und es obliegt uns allen, sicherzustellen, dass die Mitarbeiter über die Bedeutung der Nachhaltigkeit innerhalb der Lieferkette aufgeklärt werden.“

„Wir nutzen dieses Jubiläum, um zurückzuschauen, aber auch um in die Zukunft zu blicken. Wir arbeiten mit einer äußerst talentierten Gruppe von Menschen, treuen Kunden und vertrauenswürdigen Partnern zusammen und setzen uns dafür ein, etwas zu bewirken. Wir haben ein starkes Fundament, um das Unternehmen weitere 30 Jahre und darüber hinaus voranzubringen.“

Warwick Trimble, Network Director bei Palletways UK, fügte hinzu: „Drei Jahrzehnte im Geschäft sind eine bemerkenswerte Leistung – in den vergangenen 30 Jahren hat sich die Transland-Gruppe einen hervorragenden Ruf in der Branche erarbeitet, und es ist nur angemessen, dass dieses Jubiläum gefeiert wird.“

Die Argo Logistics-Gruppe übernimmt Eaton Transport (Poole) Limited

Eines der Gründungsmitglieder des Palletways UK-Netzwerks, Eaton Transport (Poole) Limited (Eaton), wurde von der Argo Logistics-Gruppe übernommen. Diese hat das Palettenvertriebsgeschäft beibehalten und so die damit verbundenen Arbeitsplätze gesichert.

Das Unternehmen, das weiterhin unter dem Namen Eaton Transport (Poole) Limited tätig ist, bedient das gesamte Postleitzahlengebiet von Bournemouth, den Osten von Dorset und Teile des Südwestens von Hampshire. Es befördert und liefert Güter von Kunden aus so unterschiedlichen Sektoren wie Fertigung und Recycling, Motorräder und Einzelhandel.

Tom Hall, Managing Director von Argo, kommentierte die Übernahme mit den Worten: „Eaton bringt eine neue Dimension für Argo Logistics und eröffnet der Gruppe viele interessante neue Geschäftsmöglichkeiten. Wir heißen Jim Maag als Operations Director, Jason Chandler als Group Sales Manager sowie das gesamte Team von Eaton mit seinen vielen Jahren

an Know-how und Erfahrungen herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf, das Netzwerkgebiet und unseren Kundenstamm weiter auszubauen, nachdem wir bereits in ein neues Fulfillment-Lager in Amesbury und ein neues Depot am Flughafen Bournemouth in der Nähe von Hurn investiert haben, die beide für die Aktivitäten von Palletways UK bestimmt sind.“

Jim fügte hinzu: „Die Übernahme ist ein großartiges Zusammentreffen zweier Unternehmen, die beide davon profitieren werden. Sie stabilisiert ein Unternehmen, das auf lokaler Ebene ein hohes Ansehen genießt, und verschafft Argo ein Sprungbrett für seine Pläne, weiter innerhalb des Südostens Englands zu expandieren. Die Kunden werden das neue Aussehen unserer Flotte bemerken, da wir die tiefgrüne Lackierung von Argo auf unseren Transportfahrzeugen übernommen haben. In Kürze werden wir unsere Flotte um sieben weitere Anhänger- und Gabelhubwagen erweitern.“

Der Managing Director von Palletways

UK, Rob Gittins, kam zu dem Schluss: „Das Palletways-Netzwerk wächst ständig weiter. Es ist weiter auf dem Vormarsch dank Unternehmen wie Eaton. Die Übernahme durch Argo bedeutet großartige Neuigkeiten für Eatons Zukunft, da der Palletways-Betrieb aufrechterhalten bleibt und so die Geschwindigkeit und Bereitstellung unserer Dienstleistungen für Kunden und Partner verbessert wird.“



Abgebildet (von links nach rechts): Eigentümer Tom Hall, Martin Chalke, Regional Manager von Palletways, Spencer Gallagher, Kundenservice, Chelsea White, Operations Manager, Jim Maag, Operations Director und Jason Chandler, Group Sales Manager

Mitglied aus Nottingham wird in eine leitende Position befördert

D&D Transport mit Sitz in Langley Mill in Nottingham hat eine wichtige Beförderung in seinem Vertriebsteam bekannt gegeben, die für einen hervorragenden Service bei einer Reihe von Großkunden sorgen wird.

Joanne Seabrook kam 2020 zu D&D Transport. Seitdem hat sie mehr als 30 Großkunden betreut und ihr ist es zu verdanken, dass drei neue Großkunden akquiriert werden konnten.

Als Sales Director wird sie das Vertriebsteam leiten, zum Wachstum des Unternehmens beitragen und bei der Betreuung von Großkunden unterstützen.

Sie kommentierte dies mit den Worten: „Ich freue mich sehr, diese spannende Aufgabe zu übernehmen. Einer der vielen Gründe, warum ich zu D&D Transport gekommen bin, war die wunderbare

Atmosphäre. Diese jüngste Beförderung ist eine fantastische Gelegenheit, meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln und zum Wachstum des Unternehmens beizutragen. Ich freue mich schon sehr darauf, neue Kunden zu gewinnen, um unsere Marke in der Region Nottinghamshire zu stärken.“

Der Managing Director von D&D Transport, David Palmer, fügte hinzu: „Joanne hat ausgezeichnete Beziehungen zu unseren Kunden in der gesamten Region aufgebaut, unter anderem betreut sie Großkunden und arbeitet eng mit allen Bereichen des Unternehmens zusammen, um eine hohe Servicequalität zu gewährleisten. Ihre Ernennung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Wachstumspläne für das nächste Jahr und sie ist absolut die richtige Person für diese Aufgabe.“



David und Joanne

Solar macht Sinn für Salvatori

Die Salvatori-Gruppe ist ein führender Transport- und Logistikdienstleister in Kent. Der Betrieb in Sittingbourne ist ein maßgeschneidertes Mini-Hub für die Kunden von Palletways UK und der Standort in Aylesham wurde kürzlich um drei neue Lagerhäuser erweitert. Beide sind hochmoderne, energieeffiziente und für die Aktivitäten der Gruppe maßgeschneiderte Gebäude, die 24 Stunden am Tag, sechs Tage die Woche in Betrieb sind.

Das Unternehmen hat an jedem Standort in eine Photovoltaikanlage (PV) investiert, mit der jährlich insgesamt 295,8 MWh Strom erzeugt werden sollen, was einer jährlichen Einsparung von 65,21 Tonnen CO2 entspricht.

Der CEO Daniel Salvatori sagt: „Die Transportbranche hat einen großen Einfluss auf die Umwelt, und wir wollen in unserem Sektor eine Vorreiterrolle spielen, indem wir unseren Kohlendioxidausstoß reduzieren. Wir haben uns zu einem nachhaltigen Logistikmodell verpflichtet, und sind zuversichtlich, dass sich unsere sechsstellige Investition in kurzer Zeit auszahlen wird.“ Die Investition wurde aus Gründen der Kosteneinsparung und in Voraussicht auf die Energiekostenkrise nach Covid getätigt.

„Unsere Prognosen zeigen, dass 22 % des jährlichen Stroms der Aylesham-Standorte durch Solar-PV geliefert werden können und die geschätzten Kosten dafür über 25 Jahre 6,5p (GBP)/kWh betragen. Dieser Betrag steigt nicht mit der Inflation, was uns eine gewisse Sicherheit gibt. Sobald sich die Kapitalkosten des Projekts amortisiert haben, erhält der Standort 22 % seines Stroms kostenlos, abzüglich der laufenden Reinigungs- und Wartungskosten.“

„Je mehr Elektrofahrzeuge, Gabelstapler und andere Anlagen in Betrieb genommen werden, desto mehr kann der derzeit exportierte Strom genutzt werden, was den Investitionsanreiz für diese Projekte erhöht.“

Der Strom aus den Paneelen wird bevorzugt vor dem Strom aus dem Netz genutzt, sodass jede kWh Solarstrom, die genutzt wird, eine kWh importierten Strom einspart. Die Batteriespeichertechnologie wird zunehmend wettbewerbsfähiger, so können wir jede künftige Batterieanlage auf der Grundlage der aufgezeichneten Daten genau modellieren, um die Einsparungen und den Prozentsatz des vor Ort genutzten Solarstroms zu erhöhen.



Die Salvatori-Gruppe hat in Solar-Photovoltaik-Systeme investiert.

AUS DER HELIKOPTERPERSPEKTIVE IVAN FLORES



In jeder Ausgabe von The Hub werden besondere Personen interviewt, deren Arbeit das Geschäft von Palletways beeinflusst. In dieser Ausgabe sprechen wir mit Ivan Flores, dem Projektmanager des Portals und der von der Gruppe entwickelten digitalen Software.

Zunächst einmal, willkommen im Unternehmen. Können Sie uns etwas über Ihren Hintergrund im IT-Bereich erzählen?

Vielen Dank für das herzliche Willkommen! Ich komme aus dem Bereich des Betriebsmanagements. Ich kam nach Hamburg, wo ich bis heute lebe, um für einen Masterabschluss in globaler Logistik zu studieren. Dann bin ich in der IT gelandet, nachdem ich gesehen habe, wie weit verbreitet Software auf der ganzen Welt geworden ist und wie jede Interaktion in unserem täglichen Leben in irgendeiner Weise kodiert werden kann.

Zuvor habe ich bei FreightHub, jetzt Forto, gearbeitet, einem kleinen Start-up in Berlin, das sich auf die Digitalisierung der Speditionsbranche spezialisiert hat. Danach war ich Produktmanager bei Kühne+Nagel (K+N), wo ich als einer von acht Managern an deren Auftragsverwaltungssystem gearbeitet habe. Es handelte sich um ein kompliziertes Produkt, das mit einer Reihe anderer Produkte von K+N kommunizieren musste, was es zu einer großartigen Erfahrung gemacht hat, zu lernen, wie man in großem Maßstab entwickelt.

In den letzten drei Jahren habe ich als Product Freelancer gearbeitet, was mich mit Produkten in verschiedenen Stadien und Branchen in Berührung gebracht hat. Hier habe ich meine Kenntnisse in der Produktentwicklung und die Grundlagen des UX-Designs, der kontinuierlichen Bereitstellung und viele weitere spannende Fähigkeiten erweitert, die die Entwicklung digitaler Produkte mit sich bringt.

Warum wollten Sie dem Palletways-Netzwerk beitreten?

Nachdem ich mit Chris Walters und Michael Sterk an einigen Projekten gearbeitet hatte, erkannte ich den Bedarf an meinen Fähigkeiten innerhalb

des IT-Teams von Palletways. Da ich ein „Produktmensch“ bin, wusste ich, dass ich der Gruppe positive Veränderungen bringen kann.

Ich habe gehört, dass Sie das Portal in den kommenden Jahren mitgestalten werden, um das Produkt weiter zu entwickeln. Was beinhaltet das?

Ja, alles beginnt mit der Einrichtung einer internen Infrastruktur, in der wir das Feedback der Beteiligten sammeln und speichern können, um die Richtung des Portals zu bestimmen. Wir haben ein Projektmanagement-Tool namens Wrike eingerichtet, um die richtigen Entwicklungszyklen in Gang zu setzen, wie z. B. die Entdeckung neuer Funktionen und den Umgang mit Fehlern oder Bugs.

Mit diesem Tool können wir das Portal zu einem Produkt machen, das für jedes Palletways-Mitglied bei der Führung seiner Geschäfte in unserem Netzwerk nützlich ist. Wir entwickeln es mit Blick auf alle Interessengruppen, und ich kann es kaum erwarten, unsere neuen Funktionen bekannt zu geben.

Wie wichtig ist das Produkt in Bezug auf das Wachstum und die Entwicklung der Palletways-Gruppe?

Das Portal ist der Schlüssel zum Wachstum für jeden Teil des Netzwerks – das gesamte Feedback, das wir für die weitere Entwicklung sammeln, kommt von den Nutzern an der vordersten Front – jenen tagtäglichen Nutzern, die ihre Produktivität oder ihren Umsatz steigern könnten, wenn sie nur anders mit Daten umgehen könnten. Deshalb ist es für uns so wichtig, all dieses Feedback zu zentralisieren und entsprechende Prioritäten zu setzen, um die Effektivität des Portals zu verbessern.

Was sind die größten Probleme, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist, und wie gehen Sie mit diesen Herausforderungen um?

Ich würde sagen, Sicherheit und Anpassungsfähigkeit. Sicherheit in Form von Datenübertragungsprotokollen; wobei unsere Priorität ist, intern mit unseren Partnern stets die besten Praktiken zu entwickeln. Mit Anpassungsfähigkeit meine ich die Notwendigkeit, flexibel zu sein und in kurzer Zeit auf Marktanforderungen reagieren zu können.

An welchen Entwicklungen arbeiten Sie?

Wir arbeiten an der Verbesserung der mobilen Palletways App, die wir intern entwickeln. Andere Projekte beinhalten ein kommerzielles Vertriebsprojekt, die Verbesserung der Rechnungsstellung im Portal und vieles mehr.

Wie wird die Logistikbranche Ihrer Meinung nach in fünf Jahren aussehen?

Ich glaube nicht, dass sie sich radikal verändern wird, aber ich erwarte, dass bestimmte Punkte in der Lieferkette stärker digitalisiert werden und somit leichter in jede Lieferkette integriert werden können.

“

Wir entwickeln es mit Blick auf alle Interessengruppen, und ich kann es kaum erwarten, unsere neuen Funktionen bekannt zu geben.

”

hubdrop

Sie verladen mehrere Paletten an eines unserer teilnehmenden Hubs in ganz Europa.

Wir stellen überall im jeweiligen Land für Sie zu.

Sprechen Sie noch heute mit Ihrem Palletways-Vertreter über den Hubdrop-Service für Ihr Unternehmen

You Drop.
We Deliver.


Palletways
We Deliver

an Imperial[™] company